

EDITORIAL

Mit dem ersten Heft des Jahrgangs 2025 sind bei der „Verwaltung“ Veränderungen verbunden: Neu in den Kreis der Herausgeberinnen und Herausgeber treten Patrick Hilbert (Münster), Ann-Katrin Kaufhold (München) und Pia Lange (Bremen) ein. Ann-Katrin Kaufhold übernimmt die Aufgaben der geschäftsführenden Redakteurin, Patrick Hilbert die Verantwortung für den Rezensionsteil.

Zugleich haben Gabriele Britz, Stefan Fisch und Johannes Masing gebeten, die Redaktion der Herausgeber zu verlassen. Verlag und Redaktion danken sehr herzlich den langjährigen Weggefährten, die trotz ihrer hohen beruflichen Belastung die Verbindung zur Zeitschrift gehalten haben und mit Rat und Tat zugegen waren.

Das Ziel der Zeitschrift, ein Forum für grundsätzliche Überlegungen zur Verwaltung, ihrem Recht und ihrer Praxis zu bieten, bleibt über den Herausgeberwechsel hinaus bestehen. Die Verwaltung ist ein Seismograph der Entwicklungen im verfassten Gemeinwesen. Daran hat sich nichts geändert, seit dies im Editorial zum ersten Heft der „Verwaltung“ im Jahr 1968 so formuliert wurde. Die Beobachtung und wissenschaftliche Begleitung der Verwaltung und ihrer rechtlichen Grundlagen bleiben für den demokratischen Rechtsstaat essentiell und unsere Aufgabe.

Verlag und Herausgeber haben sich entschlossen, das Layout der Zeitschrift behutsam zu modernisieren und den Autorinnen und Autoren zudem die Möglichkeit zu eröffnen, ihre Beiträge online schon vor dem Erscheinen des gedruckten Heftes zu publizieren. Wir hoffen, dass das so erneuerte Erscheinungsbild bei der Leserschaft auf freundliche Zustimmung stößt.

die Herausgeber